

Pressemitteilung

Nr.: 534/2022

Potsdam, 9. Dezember 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

COVID-19: 1.901 neue Fälle in Brandenburg – Sieben-Tage-Inzidenz bei 360,6

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 1.901 erhöht. Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz beträgt 360,6 Corona-Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 341,8 Vorwoche: 318,2; vor vier Wochen: 288,2). Die Zahl der Infizierten und Erkrankten liegt aktuell bei geschätzt rund 25.700 (Vorwoche: rund 23.200).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 708 Personen mit einer bestätigten COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt (Schwellenwert zur Lagebewertung: 1.000 Behandlungsfälle), davon befinden sich 48 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 25 beatmet werden (Stand: 08.12.2022, Quelle: IVENA).

	Warnwert			Alarmwert					
Landesweite 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz	kleiner 7	7 bis 10	größer 10						
Aktueller Wert (Stand: 09.12.22)			15,49						
Werte der letzten Tage	09.12.	08.12.	07.12.	06.12.	05.12.	04.12.	03.12.	02.12.	01.12.
	15,49	14,97	13,52	13,00	14,11	14,54	14,82	14,07	13,24
	Warnwert			Alarmwert					
Anteil freier betreibbarer Intensivbetten	größer 15 %	12 bis 15 %		kleiner 12 %					
Aktueller Wert (Stand: 08.12.22)	15,87%								
Werte der letzten Tage	08.12.	07.12.	06.12.	05.12.	04.12.	01.12.	30.11.	29.11.	28.11.
	15,87	15,94	16,84	18,58	19,80	17,05	15,74	18,46	17,26

Hinweis: seit dem 01.10.2022 werden die angepassten Indikatoren und Schwellenwerte zur Bewertung der pandemischen Lage aufgeführt (siehe dazu [Pressemitteilung vom 13.09.2022](#)).

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	09.12.	08.12.	07.12.	06.12.	05.12.	Sonntag 04.12.	03.12.	02.12.	01.12.	30.11.
Barnim	269,5	260,5	221,4	228,8	252,6	252,6	252,6	268,0	269,0	192,2
Brandenburg a. d. H.	382,3	380,9	311,9	339,5	328,5	328,5	328,5	238,7	288,4	280,2
Cottbus/Chósebuz	503,3	508,3	499,2	445,3	414,8	414,8	415,8	401,6	382,3	399,6
Dahme-Spreewald	364,0	356,6	361,1	362,8	345,2	345,2	345,2	319,1	311,7	291,2
Elbe-Elster	295,1	272,1	261,2	247,2	244,2	244,2	244,2	243,2	244,2	225,3
Frankfurt (Oder)	497,5	524,0	508,1	490,5	404,0	441,1	476,4	435,8	437,6	395,2
Havelland	359,2	355,0	305,0	278,5	275,5	282,1	306,8	308,0	315,8	290,5
Märkisch-Oderland	309,7	272,8	260,7	269,7	245,0	246,0	265,7	265,7	256,1	208,6
Oberhavel	363,3	343,8	314,2	327,6	317,0	317,0	317,0	302,1	287,8	263,2
Oberspreewald-Lausitz	245,4	237,1	246,4	245,4	239,9	245,4	274,3	281,7	257,5	257,5
Oder-Spree	373,2	210,3	326,9	434,6	441,9	441,9	441,9	429,0	419,5	353,7
Ostprignitz-Ruppin	386,5	373,4	352,1	360,2	339,0	355,2	355,2	339,0	323,8	314,7
Potsdam	362,0	369,6	387,7	372,9	364,2	364,2	364,2	340,2	326,0	295,4
Potsdam-Mittelmark	369,4	369,0	372,6	313,9	254,2	265,6	281,5	316,6	316,1	294,7
Prignitz	557,1	509,4	468,4	383,7	444,6	444,6	444,6	408,9	373,1	338,7
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	324,2	369,8	367,1	312,6	285,8	300,1	300,1	314,4	281,4	271,5
Teltow-Fläming	379,0	361,1	370,9	344,8	322,2	322,8	322,8	291,5	293,3	241,1
Uckermark	369,0	364,8	351,1	343,5	354,5	354,5	354,5	317,0	303,4	269,3
Brandenburg gesamt	360,6	341,8	337,4	330,7	317,9	321,8	328,3	318,2	310,7	279,2

Hinweise: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#))

Für die Sieben-Tage-Inzidenz gibt es keine Festlegung eines Schwellenwertes, da die SARS-CoV-2-Varianten unterschiedliche Krankheitslasten hervorrufen. Die Sieben-Tage-Inzidenz bleibt aber weiter ein wichtiger Grundparameter für das Infektionsgeschehen im Allgemeinen.

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten **Dashboard für das Land Brandenburg** dargestellt.

<https://experience.arcgis.com/experience/b035b6f447724f6fb5be2d62a18184e3>

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 07.12., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwoh- ner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Melde- datum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+98	66.778	269,5	509	379 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+45	27.721	382,3	277	188 (+0)
Cottbus/Chósebuz	+74	48.939	503,3	495	333 (+0)
Dahme-Spreewald	+106	76.808	364,0	640	433 (+1)
Elbe-Elster	+54	48.956	295,1	296	422 (+0)
Frankfurt (Oder)	+33	26.295	497,5	282	218 (+0)
Havelland	+95	60.303	359,2	596	327 (+1)
Märkisch-Oderland	+134	78.553	309,7	613	423 (+1)
Oberhavel	+156	85.400	363,3	784	460 (+1)
Oberspreewald-Lausitz	+51	51.345	245,4	264	417 (+1)
Oder-Spree	+423	79.643	373,2	669	515 (+1)
Ostprignitz-Ruppin	+75	39.224	386,5	382	242 (+1)
Potsdam	+99	77.426	362,0	663	286 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+171	93.174	369,4	811	318 (+0)
Prignitz	+89	34.955	557,1	421	252 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+11	54.775	324,2	363	348 (+0)
Teltow-Fläming	+116	73.964	379,0	654	377 (+0)
Uckermark	+71	46.377	369,0	433	281 (+0)
Brandenburg gesamt	+1901	1.070.636	360,6	9.152	6.219 (+7)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#)).

COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 5.056.656 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **1.926 Impfungen mehr als am Vortag** und **8.626 mehr als vor einer Woche**. In Brandenburg sind 1.727.750 Menschen grundimmunisiert (**Impfquote grundimmunisiert: 68,1 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 1.415.588 Personen eine erste Auffrischungsimpfung** (Impfquote erste Auffrischungsimpfung: 55,8 Prozent), **275.461 Personen eine zweite Auffrischungsimpfung** (Impfquote zweite Auffrischungsimpfung: 10,9 Prozent), **9.552 Personen eine dritte Auffrischungsimpfung** und **315 Personen eine vierte Auffrischungsimpfung** erhalten (Stand: 08.12.2022, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **0,98 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 08.12.2022)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldev erfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.